

Angaben zum Ereignis

1. Was ist passiert? Art der Gefahr? (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Verdachtsfall/Überschreitung eines Höchstgehaltes, Richt- oder Aktionswertes

Sonstiges:.....

Kurze Erläuterung des Vorfalls (z.B. „Höchstgehalt Dioxin in Mineralfuttermittel überschritten“):

.....

.....

.....

2. Angaben zur Überschreitung (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Es handelt sich um die Überschreitung eines Höchstgehaltes, Richtwertes, Aktionswertes

Parameter (z. B. Dioxin, Aflatoxin usw.):

Menge/ Gehalt des unerwünschten Stoffs in der Probe:

Grenzwert:

Wo und wann wurde die Probe gezogen? (z.B. LKW-Verladung, Rohwarenannahme, Produktion):

.....

Wann haben Sie das Analyseergebnis erhalten?

Welches Labor hat die Analyse durchgeführt?

Wurde die Probe im Rahmen des QS-Futtermittelmonitorings gezogen?

nein

ja QS Proben-ID:.....

3. Angaben zum betroffenen Produkt (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Es handelt sich um Einzelfuttermittel, Mischfutter, Zusatzstoff, Vormischung

aus eigener Produktion,

in Lohnherstellung für – **Unternehmen** (Name, Adresse, Ansprechpartner):.....

.....

.....

als zugekauftes Produkt – **Lieferant** (Name, Adresse, Ansprechpartner):

.....

.....

Betroffene Charge/ Partie (Bezeichnung/Nummer):

Futtermittel-/Handelsbezeichnung:

Betriebsinterne Bezeichnung (z.B. Markenname):
Spezifische Angaben zum Produkt (z.B. mehlförmig, pelletiert):
Betroffene Menge:
Herkunfts-/Anbauland:

3.a) Relevant für Hersteller:

Produzierte Menge: Vermarktete Menge:
Herstellungsdatum: Datum der Vermarktung:

3.b) Relevant für Händler:

Zugekaufte Menge: Weiter gehandelte Menge:
Datum des Bezugs: Datum des Verkaufs:

4. Ist die betroffene Ware bereits ausgeliefert worden? (Zutreffendes bitte ankreuzen)

nein
 ja teilweise Menge:

Falls die Ware nicht bzw. teilweise ausgeliefert wurde: An welchem **Ort** wird die Ware gelagert? (z. B. Silo-Bezeichnung oder externes Lager):
.....

Falls die Ware teilweise bzw. vollständig ausgeliefert wurde: Wurde das Futtermittel als **QS-Ware** vermarktet?

ja
 nein

Falls ja, teilen Sie uns bitte in einer **Kundenliste**¹ (Informationen zu Kunden) mit, an wen wann wie viel und welche Ware ausgeliefert wurde.

5. Wer wurde von Ihnen bisher über das Ereignis informiert? (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- Behörden
- Kunden siehe **Kundenliste**¹ (Informationen zu Kunden) in der Anlage
- Lieferanten siehe **Lieferantenliste**¹ (Informationen zu Lieferanten) in der Anlage
- andere

¹ Sie können dafür z. B. die Arbeitshilfe zum Ereignismanagement (Kunden/Lieferanten) unter Dokumente **Futtermittelwirtschaft** (www.q-s.de) nutzen.

6. Nutzen Sie die Anerkennung für ein anderes Qualitätssicherungssystem oder sind Sie nach einem anderen Standard zertifiziert? (Zutreffendes bitte ankreuzen)

nein

ja, welches/r?

GMP+ International OVOCOM AMA AIC EFISC-GTP

FAMI-QS Qualimat Oqualim QM-Milch

anderes/r:

Haben Sie den/die Standardgeber über das Ereignis informiert?

ja

nein

Hinweis: Sofern Sie nach einem anderen Standard zertifiziert sind oder aufgrund gegenseitiger Anerkennung in einem anderen Qualitätssicherungssystem als QS lieferberechtigt sind, wird QS den anderen Standardgeber über diesen Ereignisfall informieren.

7. Wann und wie wurden Sie auf das Geschehen aufmerksam?

Wann:

Wie:

8. Was können Sie zur Ursache sagen?

.....
.....
.....

9. Welche weiteren Maßnahmen haben Sie veranlasst oder planen Sie?

Bereits veranlasst:

Geplant:

.....
.....

Datum: Uhrzeit:

Stempel

Unterschrift:

Qualitätssicherung - Vom Landwirt bis zur Ladentheke

Version: 01.04.2023
Meldebogen Seite 5 von 6

Hinweis:

Sollte das Ereignisfallblatt bei der ersten Meldung nicht vollständig ausgefüllt worden sein, da noch nicht alle Informationen vorliegen, können die fehlenden Angaben auch nachgereicht werden.

Anlagen (bitte ankreuzen)

- Analysebericht(e)
- Kundenliste¹
- Lieferantenliste¹
- Sonstiges: